

Laudatio für den Gewinner des Pink Apple Award 2010

Der Kurzfilmpreis (Pink Apple Award) geht dieses Jahr an ALMAS PERDIDAS des spanischen Filmemachers Julio de la Fuente (E 2009). Eine besondere Erwähnung (Special Mention) erhält EL MUEBLE DE LAS FOTOS von Giovanni Macelli (E 2009).

Begründung der Jury

ALMAS PERDIDAS hat uns wegen der herausragenden schauspielerischen Leistung der Hauptfigur überzeugt. Die ruhigen und starken Bilder haben einen noch lange anhaltenden Eindruck bei uns hinterlassen. Die Filmmusik mag für einige von uns nüchternen Nordländerinnen und Nordländer eine Spur zu imposant daherkommen. Aber sie unterstreicht die Handlung. Diese ist in einem Satz erzählt, obwohl sie eines der ältesten menschlichen Themen beschreibt: Die unerlaubte Liebe zweier Menschen. In fünfzehn Minuten wird nur wenig ausgesprochen, vieles bleibt angedeutet. Was zwischen den Zeilen steht, ist genauso wichtig, wie das Vordergründige. Die Geschichte erzählt die Ereignisse eines Tages. Und umfasst ein ganzes Leben. In erster Linie küren wir diesen Film zum Sieger, weil er uns wie kein anderer tief berührt hat.

Eine besondere Erwähnung erhält der ebenfalls aus Spanien stammende Film EL MUEBLE DE LAS FOTOS. Mit nur zwei Minuten Spieldauer ist er der kürzeste des Programms. In kleinen, wohlbekannten Alltagsbildern zeigt er ein grosses Thema auf: Die Akzeptanz eines gleichgeschlechtlichen Paares in der Familie. Der Regisseur tut dies nicht auf anklagende, sondern auf augenzwinkernde Art. Die Geschichte kommt ohne Schauspieler und umfangreiches Drehbuch aus und besticht durch eine unerwartete und witzige Pointe.

Pink Apple Jury 2010

Ramona Ziegler
Tom Wyss
Mitra Devi
Georges Pauchard

Informationen über die Jurymitgliedern: http://www.pinkapple.ch/cms/front_content.php?idcat=53